

ANWENDUNGSHINWEISE Steinöl-Bad

Steinöl-Bad – das „Bad der Ruhe“



Ein Spitzenerzeugnis aus der Tiroler Steinöl-Produktpalette. Es wirkt unterstützend für den lädierten Bewegungsapparat, wie Rückenbeschwerden, Gelenksbeschwerden, Hautirritationen etc.. Der hohe Anteil an organisch gebundenem Schwefel bewirkt ein außergewöhnliches Wohl-Gefühl. Es dient nicht nur der Badewannenkur zu Hause, sondern findet auch bevorzugt Anwendung in der physikalischen Abteilung in Krankenhäusern, Reha-Zentren und renommierten Kuranstalten.

Dosierung und Anwendung

Für Vollbäder je nach Badewannengröße mind. 3 Esslöffel Steinöl-Bad, für Teilbäder 1-2 Esslöffel dem warmen Wasser zugeben und auflösen.

Die Wassertemperatur sollte ca. 36-38 °C betragen, die Badedauer ca. 20 Minuten nicht überschreiten. Anschließend wird eine Ruhepause von ca. 30 Minuten empfohlen.

Anwendungsintervalle: Zwischen Vollbädern mindesten einen Tag Pause einhalten

Whirlbetrieb wird nicht empfohlen!

Gegenindikationen

Da die Anwendung des Steinöl-Bades das Herz-Kreislaufsystem belastet, ist bei Bluthochdruck, Grippalen Infekten, akuten Venenentzündungen, Herzinfarkt-gefährdeten Personen, akuten Kreislauf-Problemen etc. vor der Anwendung unbedingt ärztlichen Rat einzuholen.

Reinigung

Das Steinöl-Bad färbt weder Sie, noch die Badewanne oder Handtücher. Jede Verfärbung kann mit warmem Wasser und Reinigungsmittel entfernt werden.

Sollte sich der Deckel nicht lösen lassen, einfach einige Sekunden unter laufendes warmes Wasser halten bis er sich leicht lösen lässt.

Das Steinöl-Bad kann im Privathaushalt regelmäßig verwendet werden ohne die Badewanne zu verfärben. Die Grundvoraussetzung für ein Steinöl-Bad ist eine saubere Badewanne mit einer glatten Oberfläche (Emaille, Kunststoff, Metall etc.) bzw. einer intakten Oberflächenversiegelung (bei Holz oder Beton). Eventuelle Rückstände lassen sich sofort nach dem Baden mit einer Seifenlösung und einem weichen Tuch/Schwamm problemlos entfernen. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich das Steinöl-Bad vollkommen im Badewasser auflöst und sich mit diesem auch rückstandsfrei entfernen lässt. Die meisten Beschwerden über einen dunklen Rand in der Badewanne führen auf einen leichten Kalkrückstand an der Wand der Badewanne zurück (wird oft durch eine leicht raue Oberfläche der Badewanne begünstigt). Dieser Rückstand ist meistens auch an optisch sauberen Wannen vorhanden und lässt sich eigentlich nicht vermeiden. Diese Kalkrückstände der Badewanne nehmen die dunkle Färbung des Badewassers an. Somit verfärbt sich die Badewanne vermeintlich dunkel. Mit dem Entfernen des Kalkrückstandes (Reinigungsmittel laut Badewannen-Hersteller) wird auch die vom Steinöl-Bad verursachte Verfärbung entfernt.